

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 83  
KARL HONAY

Wien, am 5. März 1931.

## Anstrich, Pflasterung und Asphaltierung der neuen Augartenbrücke.

Die Arbeiten am Bau der neuen Augartenbrücke werden zu Beginn der wärmeren Jahreszeit bereits soweit fortgeschritten, <sup>dem</sup> dass die Anstreicherarbeiten, die Pflasterung und die Asphaltierung begonnen werden können. Der Anstrich des eisernen Brückentragwerkes wird mit Spritzverfahren durchgeführt; er erfordert Kosten im Betrage von 26.500 Schilling. Die Fahrbahn der Brücke wird Holzstöckelpflaster erhalten; die Anschaffung und Verlegung der Lärchenholzstöckel, die hierzu verwendet werden, kostet 70.000 Schilling. Schliesslich sollen die Brückenwege mit einem Kostenaufwand von rund 24.000 Schilling asphaltiert werden. Um die Fertigstellung der neuen Brücke zu fördern, hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten in seiner letzten Sitzung die Durchführung der Anstreicher, Holzstöckel- und Asphaltierungsarbeiten an der Augartenbrücke beschlossen und die erforderlichen Kosten bewilligt.

## Das Kostgeld in der Haushaltungsschule der Stadt Wien wird herabgesetzt.

Die Koch- und Haushaltungsschule der Gemeinde Wien hat bisher an Kostgeld für die Vormittagskurse 50 Schilling monatlich, für die Abendkurse 17 Schilling monatlich eingehoben. Die allg<sup>e</sup>me<sup>i</sup>n<sup>e</sup>wirtschaftliche Lage und die Rücksicht auf die Besucher der Schule- es sind dies hauptsächlich Frauen und Mädchen, die eine Stellung in Betrieben oder Haushaltungen anstreben- hat nun die Leitung der Haushaltungsschule veranlasst, die Herabsetzung des Kostgeldes zu beantragen. Der zuständige Gemeinderatsausschuss hat daraufhin in seiner letzten Sitzung beschlossen, der Herabsetzung des Kostgeldes in der Koch- und Haushaltungsschule der Gemeinde Wien auf monatlich 45 Schilling für die Vormittagskurse und monatlich 15 Schilling für die Abendkurse zuzustimmen.

## Sitzung des Gemeinderates.

Morgen, Freitag, tritt der Gemeinderat der Stadt Wien um 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung zusammen.

## Sitzung der Bezirksvertretung Simmering.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Simmering findet am Mittwoch, den 11. März, um 1/2 6 Uhr nachmittags statt.

## Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Meidling.

Beim Gemeindevermittlungsamt Meidling finden am 6. und 20. März die nächsten Sühneverhandlungen statt.



# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

II. Blatt

Wien, am 5. März 1931.

## Neuwahl der Wiener Ärztekammer.

Die Wiener Landesregierung hat mit Beschluss vom 3. Februar die Neuwahl der 29 Mitglieder der Wiener Ärztekammer und ebensovieler Stellvertreter ausgeschrieben und als Wahltag Donnerstag, den 26. März, festgesetzt. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten durch das Amt der Wiener Landesregierung bis spätestens 17. März zugestellt worden. Sollte die Zustellung bis dahin nicht erfolgt oder der zugestellte Stimmzettel in Verlust geraten oder unbrauchbar geworden sein, so ist es Sache des Wahlberechtigten, sich wegen Erlangung eines Stimmzettels rechtzeitig an die Magistrats-Abteilung 13, Neues Amtshaus, zu wenden. Die Benützung eines anderen als des amtlichen Stimmzettels ist unerlässlich. Die Stimmzettel sind von den Wählern deutlich auszufertigen und mit der eigenhändigen Unterschrift versehen am Wahltag persönlich bei der Magistrats-Abteilung 13, Neues Amtshaus, 4. Stock, Zimmer 13, abzugeben oder dorthin verschlossen und ausreichend frankiert durch die Post einzusenden; Stimmzettel, die durch die Post später als am zweiten Tage nach dem Wahltag eintreffen, können nicht berücksichtigt werden.

-----

## Zweckmässige Wohnungseinrichtung.

Die Einrichtung neuer Wohnungen nach den Grundsätzen und Erfahrungen der modernen Wohnungsreform ist ein in vielen Vorträgen und Ausstellungen erörtertes Thema. Erfreulicherweise steigt die Zahl jener Mieter ständig, die bei der Ausstattung neuer Wohnungen eine Beratungsstelle für Wohnungseinrichtungen aufsuchen. Weniger bekannt ist hingegen, dass die Wohnungsreformer sich seit langem auch mit der Frage befassen, wie Altwohnungen zweckmässig und nach den Grundsätzen der Zeit- und Raumsparnis ohne bedeutende Aufwendungen eingerichtet werden können. Die Beratungsstelle für Inneneinrichtung des österreichischen Verbandes für Wohnungsreform hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch bei der Einrichtung und Ausgestaltung von Altwohnungen beratend und helfend zu wirken. Ueber das Thema "Die alte Wohnung zweckmässig eingerichtet" hält am Freitag, den 6. März um 18 Uhr Architekt Franz Hergesell in der Beratungsstelle für Inneneinrichtung "Best", Heiligenstädterstrasse 82, einen Vortrag mit Vorführung praktischer Einzeilmöbel u Führung durch eine Ausstellung praktisch eingerichteter Wohnräume. Der Besuch des Vortrages und der Führung ist unentgeltlich.

-----

## Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der Keplergasse, Scheugasse, Ordongasse, Uhlandgasse und auf dem Humboldtplatz in Favoriten wird elektrische Strassenbeleuchtung eingerichtet. Die notwendigen Aufträge wurden bereits vergeben, sodass bereits in der nächsten Zeit die öffentliche elektrische Beleuchtung in den angeführten Strassenzügen installiert werden wird.

-----